

Wer hat dich, du schöner Wald, abgeholzt so hoch da droben ...

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 26

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer hat dich, du schöner Wald, abgeholzt so hoch da droben ...

Auch im Kanton Graubünden wird mehr und mehr und wachsend an Zahl und Grösse die Erschliessung von Wäldern durch Strassen gefordert, damit der Abtransport des Holzes durch schwere Lastwagen möglich werde.



HANS MOSER

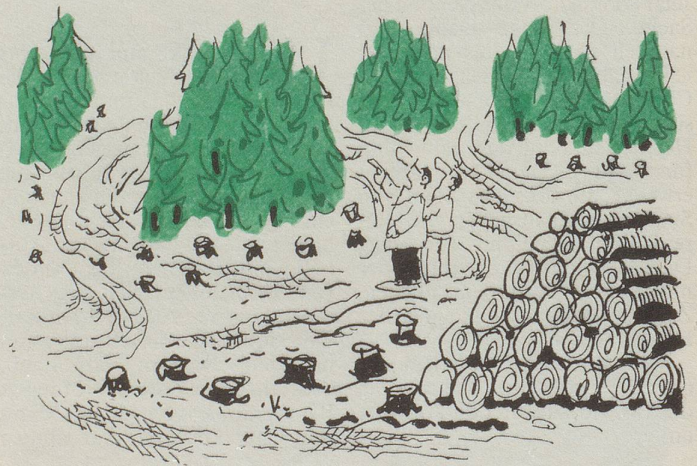
1.
«Hier denke ich mir eine asphaltierte, 4 Meter breite Strasse für einen Achttonner ...»



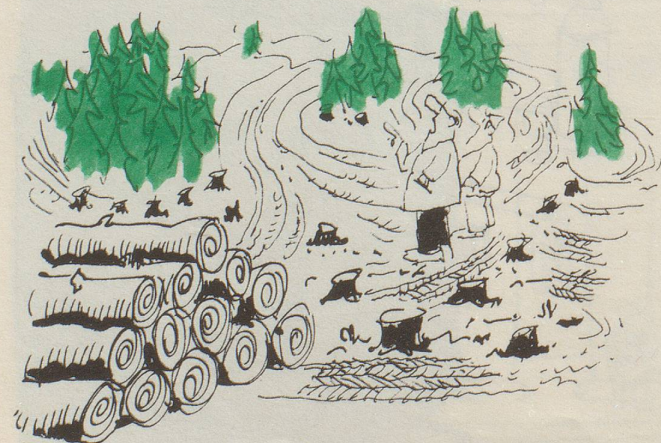
2.
«... und auch da eine – ohne Einsatz moderner Technologie geht heute nichts mehr ...»



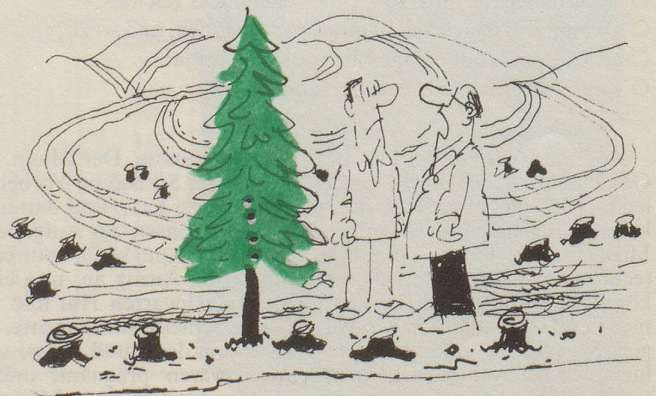
3.
«... und auch da darf eine neue Strasse nicht schmaler sein als 4 Meter; die Zeit der Pferdefuhrwerke ist nun einmal leider vorbei.»



4.
«Hier wäre ein Holzumschlagplatz von – sagen wir – 100×200 Meter anzulegen. Man kommt nicht darum herum, das Ganze gründlich zu rationalisieren.»



5.
«Ich glaube, hier wird man sprengen müssen, damit ein 8-Tonnen-Wagen durchkommt. Wir müssen gegenüber dem Ausland die Konkurrenzfähigkeit erhalten und fördern.»



6.
«So, nun ist die Erschliessung abgeschlossen! – Aber kannst du mir sagen, wo der Wald geblieben ist?»